

Protokoll der Sitzung des ESF-Begleitausschusses für das Operationelle Programm des Landes Schleswig-Holstein für den Europäischen Sozialfonds in der Förderperiode 2014 – 2020

am 20. Mai 2020

Sitzungsbeginn: 13:05 Uhr

Begrüßung zur Sitzung mit Teilnehmenden vor Ort, per Video und Telefon

TOP 1: Schriftliches Umlaufverfahren (Fristablauf 26.05.2020)

- a) Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 25. Oktober 2019 in der im Umlaufverfahren versandten Fassung.
- b) Genehmigung der Änderungen der Geschäftsordnung des Begleitausschusses in der im Umlaufverfahren versandten Fassung. Geändert werden sollen: Verzicht auf den postalischen Versand von Sitzungsunterlagen zur ressourcenschonenderen Kommunikation und die Veröffentlichung der Beschlussprotokolle vor dem Hintergrund des Informationszugangsgesetzes (IZG SH) auf dem Portal des Landes. Ferner soll ein neues Mitglied, der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein in den Begleitausschuss aufgenommen werden.
- c) Änderung der Projektauswahlkriterien in der aktualisierten Fassung vom März 2020. Sie beinhaltet redaktionelle Anpassungen, u.a. der Ressortbezeichnungen und Änderungen bei den Auswahlkriterien für den Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein.
- d) Genehmigung des jährlichen Durchführungsberichts, hier über das Jahr 2019.

Hinweis: Alle vier Umlaufbeschlüsse wurden durch Rückmeldungen und per Fristablauf am 26.05.2020 einstimmig angenommen. Zum Beschluss der Projektauswahlkriterien gibt es zwei redaktionelle Anmerkungen.

TOP 2: Auswirkungen der Corona-Maßnahmen für das laufende Programm

Von den Einschränkungen ab dem 14. März 2020 zur Eindämmung des Coronavirus sind auch die aus dem Landesprogramm Arbeit geförderten Projekte betroffen. Die ESF-Verwaltungsbehörde erlaubt die Durchführung auf alternativem Wege, sofern dem Anwendungszweck weiter entsprochen wird. In der Folge bieten viele Projekte Online-Beratun-

gen oder telefonische Betreuungen an oder stellen Teilnehmenden in Qualifizierungsmaßnahmen Aufgaben für zu Hause. Für die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung können hingegen keine Alternativformate genutzt werden, da im Zentrum der ÜLU das praktische Lernen steht.

Unter Berücksichtigung des Infektionsgeschehens und unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln sowie des Gesundheitsschutzes ist eine schrittweise Wiederaufnahme und Ausweitung von Präsenzveranstaltungen vorgesehen. Durch mögliche Raum- und Platzprobleme ist kein Zuwendungsempfänger gezwungen wieder Präsenzveranstaltungen durchzuführen, auch die alternativen Durchführungsformen bleiben möglich, solange der Zuwendungszweck erfüllt wird.

TOP 3: Durchführungsbericht 2019

Den Mitgliedern wird der jährliche Durchführungsbericht vorgestellt. Die prospektive Bewertung der Zielerreichung beinhaltet eine „Vor-Corona-Einschätzung“. Die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Zielerreichung können noch nicht abgeschätzt werden, hier kommt dem nächsten Jahresbericht eine besondere Bedeutung zu.

TOP 4: Berichte der Verwaltungsbehörde und der Prüfbehörde

Die ESF-Verwaltungsbehörde berichtet zunächst über die Kommunikationsmaßnahmen im Jahr 2019. Es sind drei Veranstaltungen abgehalten worden, sodass seit Beginn der Förderperiode 11 der 15 geplanten Veranstaltungen durchgeführt wurden. Die Zielerreichung der weiteren Indikatoren wird ebenfalls als realistisch eingeschätzt. Dies bestätigt eine erneute Evaluierung der Kommunikationsstrategie (Hinweis: Die Evaluierung ist unter https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/A/arbeit/Downloads/durchfuehrungs-evaluierung_Foerdergrundsaeetze_2019.pdf?_blob=publicationFile&v=1 abrufbar). Bei den Ergebnisindikatoren ist die „Zahl der Zugriffe auf die Webseite“ immer noch problematisch, da der Wert über die Jahre stark schwankte. Angesichts der Corona-Krise werde für dieses Jahr mit einem deutlich höheren Wert gerechnet.

Die Prüfbehörde hat ihren jährlichen Kontrollbericht der EU-Kommission übermittelt und ist zu einem positiven Ergebnis gekommen.

TOP 5: Aktueller Planungsstand der neuen ESF-Förderperiode

Im Rahmen einer Fachevaluierung wurden die Bedarfe und Herausforderungen des schleswig-holsteinischen Arbeitsmarktes untersucht (Hinweis: Die Fachevaluierung ist unter https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/A/arbeit/Downloads/fachevaluierung_neue_fp.pdf?_blob=publicationFile&v=1 abrufbar). Zudem gingen mehr als 40 Vorschläge und weitere Anregungen der Wirtschafts- und Sozialpartner und der Ressorts ein. Diese wurden durch die verantwortlichen Fachressorts in mehreren Schritten und Abstimmungsrunden gesichtet, bewertet und zusammengefasst, sodass nun 10 Fördervorschläge vorliegen. Ende Juni soll ein Kabinettsbeschluss über die Schwerpunkte und Aktionen getroffen werden.

TOP 6: Neues aus Brüssel

Aus Zeitgründen kann die vorbereitete Präsentation nicht mehr gezeigt werden (Hinweis: Die Präsentation wurde Mitgliedern im Nachgang übermittelt).

TOP 7: Verschiedenes

Die nächste Sitzung ist für Herbst anvisiert.

Ende der Sitzung: 15:15 Uhr.